

Gebet für den Frieden

Auf dem Weg zum 9. Mai gemeinsam mit den jungen Menschen

ERSTE WOCHE - 27.03. - 02.04. 2022 – UKRAINE

In der Bibel, in den Weisheitslehren und dem Buch der Sprüche des Alten Testaments, finden wir folgende Worte: " Kommen die Gerechten an die Macht, dann freut sich das Volk," (Spr 29,2). Und: "Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten; wer rechtschaffen ist, darf sein Angesicht schauen" (Ps 10,7).

Daher verstehen wir, dass derjenige, der mit seinem Herzen in Gott lebt, gegen Ungerechtigkeit ist und darunter leidet. Der rechtschaffene Mensch strebt überall nach Wahrheit, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit, die alle guten Taten in sich tragen. Diese Menschen sind Gott lieb, und deshalb bereitet der Herr ihnen Glückseligkeit vor.

Der Apostel Paulus entwickelt diesen Gedanken in den Büchern des Neuen Testaments weiter, wenn er schreibt: " Im Übrigen, liebe Brüder, freut euch, kehrt zur Ordnung zurück, lasst euch ermahnen, seid eines Sinnes und lebt in Frieden! Dann wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein (2 Kor. 13,11).

Miteinander für Europa pflegt einen Geist der Einheit, einen Geist, der Gott gefällt, Er, der die Liebe selbst ist. Auf diese Weise verbreitet diese Gemeinschaft die Ideen des Geistes der Gerechtigkeit, was bedeutet, dass die Gerechten sich vermehren und die Völker sich freuen.

Die Ukraine ist ein europäisches Land, weil ihr Territorium geografisch zum europäischen Kontinent gehört und vor allem, weil sich die Ukrainer zu den Grundsätzen der Freiheit, der Unabhängigkeit und der Gerechtigkeit bekennen, die in der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und anderen Rechtsschriften der europäischen Länder verankert sind.

Wie kann sich die Ukraine an diesem Weg beteiligen, um den Geist der Einheit zu stärken? Indem sie ein aktiver Partner im Prozess der europäischen Integration auf allen Ebenen wird: geistig, kulturell, wissenschaftlich, wirtschaftlich, politisch und verteidigungspolitisch.

Die ukrainische Geschichte hat gezeigt, dass die Ukrainer eine solche Einheit anstrebten und sehr große Anstrengungen und Humanressourcen aufwandten, um sie zu erreichen, indem sie einen *mit Blut und Schweiß gewaschenen Weg beschritten, um eine neue freie Familie zu bilden* - wie das ukrainische Genie Taras Schewtschenko schrieb. Doch dieser Weg ist mit der Vereinigung der Staaten nicht zu Ende. Es ist der lange und schwierige Weg der Ukraine zur vollen Einheit und zum Frieden Gottes, Seite an Seite mit ihren Partnern. Dieser Weg kann nur beschritten werden, indem wir uns gegenseitig unterstützen und jeden Menschen respektieren, weil Christus in ihm lebt, und indem wir verstehen, dass unsere unterschiedlichen Visionen und Traditionen ein großer Reichtum sind, den es zu erlernen gilt, um ihn in den Dienst des Guten und nicht der Ausbeutung und Zerstörung zu stellen; es ist ein Schatz, der die Grundlage für die Spiritualität der Einheit in der Vielfalt bildet, wie die Gründerin der Fokolar-Bewegung, Chiara Lubich, schrieb.

GEBET DES METROPOLITEN ANDREI SHEPTYTSKY UM GÖTTLICHE WEISHEIT

Allmächtiger und großer Gott, sende zu mir von deinem hohen und heiligen Himmel und vom Thron deiner heiligen Herrlichkeit deine heilige Weisheit, die zu deiner Rechten sitzt.

Gib mir die Weisheit zu erkennen was Dir wohlgefällig ist, damit ich im Leben weiß, wie ich sie inbrünstig begehren, suchen, in Wahrheit anerkennen und vollkommen erfüllen kann zum Ruhm und zur Ehre Deines heiligen Namens, "zum Lob der Herrlichkeit Deiner Gnade".

Gib mir, o Gott, die Weisheit meines Standes, dass ich alles vollbringe, was du willst; lass mich meine Aufgaben verstehen, gib mir die Weisheit meiner Pflichten, und lass mich sie richtig erfüllen, wie es deiner Ehre und dem Wohl meiner Seele entspricht.

Gib mir die Weisheit Deiner Wege und die Weisheit, auf den Pfaden Deines heiligen Willens zu wandeln. Gib mir die Weisheit des Erfolgs und des Misserfolgs, damit ich nicht in dem einen überheblich und in dem anderen verzagt werde.

Gib mir die Weisheit der Freude und die Weisheit der Trauer; lass mich nur in dem froh sein, was mich zu Dir führt, lass mich nur in dem traurig sein, was mich von Dir wegführt.

Gib mir die Weisheit von allem, was vergeht, und von allem, was bleibt; lass das eine vor meinen Augen schrumpfen und das andere wachsen.

Gib mir die Weisheit der Arbeit und die Weisheit der Ruhe; lass mir die Arbeit für Dich ein Vergnügen sein, und die Ruhe ohne Dich eine Müdigkeit.

Gib mir die Weisheit der aufrichtigen und einfachen Absicht, die Weisheit der Einfachheit, die Weisheit der Aufrichtigkeit. Möge mein Herz sich Dir zuwenden und Dich für den Rest meines Lebens in allen Dingen suchen.

Gib mir die Weisheit des Gehorsams gegenüber deinem Gesetz, gegenüber deiner Kirche.

Gib mir die Weisheit der Armut, damit ich den Besitz nie höher einschätze als seinen wahren Wert.

Gib mir die Weisheit der Reinheit, die meinem Stand und meiner Berufung entsprechen.

Gib mir die Weisheit der Geduld, die Weisheit der Demut, die Weisheit der Fröhlichkeit und des Respekts, die Weisheit der Gottesfurcht, die Weisheit der Wahrhaftigkeit und der guten Werke. Möge ich geduldig sein, ohne zu klagen, demütig, ohne die geringste Falschheit, fröhlich, ohne übertriebenes Lachen, respektvoll, ohne Strenge; dass ich Dich fürchte, ohne in Versuchung zu geraten, zu verzweifeln; dass ich die Wahrheit sage, ohne einen Schatten von Zweideutigkeit; dass meine guten Taten frei von Selbstzufriedenheit sind.

Gib mir die Weisheit, meinen Nächsten in der Not zu ermutigen, ohne mich selbst zu überheben; lass mich in Wort und Tat ohne Heuchelei handeln.

Gib mir, Gott, die Weisheit des Feingefühls, der Sorgfalt und der Bescheidenheit; lass nicht zu, dass mich leere und falsche Ideen in die Irre führen.

Gib mir die Weisheit des Seelenadels, damit ich niemals von einer unguuten und unwürdigen Gewogenheit überwältigt werde.

Gib mir die Weisheit der Rechtschaffenheit, damit keine selbstsüchtige Absicht mich jemals in die Irre führt.

Gib mir die Weisheit des Mutes und der Stärke, dass kein Sturm mich umwirft. Gib mir die Weisheit der Freiheit, lass mich niemals Sklave einer gewalttätigen Leidenschaft sein!

Gib mir die Weisheit der theologischen und menschlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe, Klugheit, Gerechtigkeit, Mäßigung und Tapferkeit.

Gib mir, o Gott, die Weisheit der Apostel, die Weisheit der Märtyrer; gib mir die Weisheit eines Priesters und eines Hirten, gib mir die Weisheit der Prediger und Lehrer, gib mir die Weisheit der Diener der heiligen Geheimnisse, gib mir die Weisheit der Eucharistie und die Weisheit des Sakraments - die Weisheit des Gebets und der geistigen Schau.

Und vor allem, Herr, gib mir die Weisheit der aufrichtigen und vollkommenen Reue.

Gib mir die Weisheit, mich in meiner Schwäche und Bosheit zu erkennen; gib mir die Weisheit, mich abzutöten und zu fasten; gib mir die Weisheit des Verzichts und der Selbstaufopferung; gib mir die Weisheit des Opfers, die Weisheit des Kreuzes, die Weisheit des Blutes.

Gott, gib mir am Ende die Weisheit, die nach deinen heiligen Absichten zur Vereinigung der Kirchen unter einem obersten Hirten, dem Papst, führt.

Gib mir die Weisheit, dieses heilige Werk der Einheit zu schätzen, zu lieben und mein Leben ihm zu widmen. Gib mir die Weisheit unseres östlichen Ritus, damit ich an ihm festhalte, ihn aktualisiere und weiterentwickle; gib mir die Weisheit der Väter der Heiligen Ostkirche und aller großen Lehrer der Kirche.

Gib mir die Weisheit Deines großen Apostels Paulus, damit ich seine Botschaft verstehe, mich an sie erinnere und in der Lage bin, sie Deinem Volk zu erklären.

Gib mir die Weisheit Deines ersten Vikars, damit ich die Absichten Deiner göttlichen Vorsehung verstehe, die die Kirche durch die Bischöfe von Rom leitet; gib mir die Weisheit des Gehorsams ihnen gegenüber und gegenüber der katholischen Weltkirche.

Gib mir die Weisheit der Kirchengeschichte und der Theologie.

Gib mir die Weisheit, die mir und meinem Volk am meisten fehlt.

Gib mir die Weisheit des wahren Guten, des wahren Glücks. Amen.

Gruppe Miteinander für Europa in der Ukraine